

Soll das Schächtverbot aufgehoben werden?

Wie ich als Landwirt und ehemaliger Rindermäster aus Gesprächen mit Juden und Muslimen weiss, wird das Schächten wegen des besseren oder vollständigeren Ausblutens praktiziert. Deshalb stelle ich folgende Frage: Wurden schon wissenschaftliche Untersuchungen gemacht und festgestellt, dass tatsächlich ein Unterschied besteht? Wenn wirklich ein Unterschied festgestellt wird, was ich persönlich nicht glaube, müsste man über die Bücher gehen.

Wir haben früher selbst Hauschlachtungen gemacht. Wenn ein Tier geschlachtet wurde, hat man gesagt, man dürfe es nicht aufregen, weil es sonst schlecht ausblute! Die Vorbereitung zum Schächten ist aber für die Tiere ein erheblicher Stress. Meine Meinung hat nichts mit Antisemitismus zu tun, sondern mit Moral.

Wo ist der Unterschied, geschächtetes Fleisch zu importieren oder hier zu schächten? Dasselbe gilt für Froschschenkel, Gänsestopfleber usw. Die Liste liesse sich beliebig verlängern. Wir dürfen es nicht produzieren, importieren aber sehr wohl. Ist dies nicht heuchlerisch und verlogen?

Hans Brunner, Hakab